



GEMEINDE MARZ



INFORMATION

GEMEINDERATSSITZUNG VOM 09.03.2017:

Vor dem Einstieg in die Tagesordnung gratuliert der Bürgermeister Bürgermeister a. D. Otto Scheiber zum 70. Geburtstag und dankt für seine langjährige Arbeit in der Gemeinde. In seiner Zeit als Bürgermeister, von 1997 bis 2007, wurden viele Weichenstellungen für eine positive Entwicklung in unserer Gemeinde vorgenommen. Weiters spricht Bürgermeister Hüller Gemeinderätin Renate Schirmböck seine Glückwünsche zum 70. Geburtstag aus. Er dankt für die Arbeit im Gemeinderat und wünscht den beiden Jubilaren für die weitere Zukunft Glück und vor allem Gesundheit.

Vizebürgermeisterin Maria Zachs von der ÖVP-Fraktion sowie Gemeinderat Klaus Thier von der FPÖ-Fraktion schließen sich den Glückwünschen an.

1. RECHNUNGSABSCHLUSS FÜR DAS HAUSHALTSJAHR 2016, BERATUNG UND BESCHLUSSFASSUNG.

Bürgermeister Hüller erläutert den Rechnungsabschluss für das Haushaltsjahr 2016 und berichtet, dass der Prüfungsausschuss bei der Prüfung der Gemeindegebarung jeweils die sparsame, wirtschaftliche und zweckmäßige Führung festgestellt hat.

Der Darlehensstand betrug per 1.1.2016 € 4.111.377,09. An Darlehenstilgung wurde 2016 ein Betrag von € 431.772,60 geleistet. 2016 wurde kein neues Darlehen aufgenommen. Somit beträgt der Darlehensstand per 31.12.2016 € 3.679.604,49.

ORDENTLICHER TEIL DES RECHNUNGSABSCHLUSSES 2016

Soll-Einnahmen	€ 3.369.864,41
Soll-Ausgaben	€ 3.290.850,96
Soll-Überschuss	€ <u>79.013,45</u>

AUßERORDENTLICHER TEIL DES RECHNUNGSABSCHLUSSES 2016

Soll-Einnahmen	€ 1.076.791,11
Soll-Ausgaben	€ <u>474.805,61</u>
Soll-Überschuss	€ <u>601.985,50</u>

Nach Beantwortung einiger Anfragen von Gemeinderat Klaus Thier wird der Rechnungsabschluss 2016 vom Gemeinderat *einstimmig* beschlossen.

2. LEHRLINGSFÖRDERUNG 2017.

Der Gemeinderat beschließt *einstimmig*, im Jahr 2017 jedem in der Gemeinde Marz ansässigen Betrieb pro Lehrjahr für jeden in Ausbildung stehenden Lehrling eine Unterstützung

von € 200,00 und jedem Marzener Lehrling für einen berufsspezifische Fortbildungskurs einen Bildungsgutschein in der Höhe von € 100,00 zu gewähren.

3. SCHMIDT DAVID, A. SALZER-PLATZ 3/3, 7221 MARZ – MIETVERTRAG WOHNUNG A. SALZER-PLATZ 3/3.

Auf Basis des Ansuchens von David Schmidt, ab sofort die Gemeindewohnung mit 89,50 m² als Nachmieter seiner Schwester zu beziehen, schlägt der Bürgermeister vor, diese Wohnung an David Schmidt, befristet auf zwei Jahre, beginnend mit 1.3.2017, zu vermieten. Die

Miete beträgt € 3,18/m² exklusive Umsatzsteuer.

Der Gemeinderat beschließt *einstimmig*, die Gemeindewohnung an Herrn David Schmidt für die Dauer von zwei Jahren zu vermieten.

4. BESTELLUNG VON HERRN DR. DOMINIKUS GIEFING AUS SIEGGRABEN ZUM STELLVERTRETENDEN TOTENBESCHAUER, BESCHLUSS.

Bürgermeister DI Gerald Hüller informiert, dass für die Vornahme der Totenbeschau grundsätzlich der Gemeindefacharzt zuständig ist. Nach dem Pensionsantritt seiner Vertretung, Dr. Scheiber aus Rohrbach, ist nun eine Vertretung für die Vornahme der Totenbeschau zu bestellen.

Sieggraben und Dr. Ingrid Grafl aus Mattersburg bereit erklärt, die Totenbeschau im Vertretungsfalle durchzuführen.

Die Zustimmung der Burgenländischen Ärztekammer und der Amtsärztin liegen vor.

Nach Gesprächen mit Bürgermeister DI Gerald Hüller haben sich Dr. Dominikus Giefing aus

Der Gemeinderat beschließt *einstimmig*, Herrn Dr. Dominikus Giefing aus Sieggraben zum stellvertretenden Totenbeschauer für die Gemeinde Marz zu bestellen.

5. BESTELLUNG VON FRAU DR. INGRID GRAFL AUS MATTERSBURG ZUR STELLVERTRETENDEN TOTENBESCHAUERIN, BESCHLUSS.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, Frau Dr. Grafl, wie unter Tagesordnungspunkt 4 ausgeführt, zur stellvertretenden Totenbeschauerin zu bestellen.

Der Gemeinderat beschließt *einstimmig*, Frau Dr. Ingrid Grafl aus Mattersburg zur stellvertretenden Totenbeschauerin für die Gemeinde Marz zu bestellen.

6. STATUT FÜR DIE FÜHRUNG DER ÖFFENTLICHEN KANALISATIONSANLAGE ALS WIRTSCHAFTLICHE UNTERNEHMUNG MIT MARKTBESTIMMTER TÄTIGKEIT DER GEMEINDE MARZ (BETRIEBSSATZUNG), BESCHLUSS.

Der Bürgermeister teilt mit, dass die Statuten der marktbestimmten Betriebe entsprechend der am 28.05.2010 kundgemachten Novelle der Bgld. Gemeindeordnung 2003 angepasst werden sollen.

Der Gemeinderat beschließt *einstimmig* das Statut für die Führung der öffentlichen Kanalisationsanlage als wirtschaftliche Unternehmung mit marktbestimmter Tätigkeit der Gemeinde Marz (Betriebssatzung).

7. STATUT FÜR DIE FÜHRUNG DER ÖRTLICHEN ABFALLENTSORGUNG ALS WIRTSCHAFTLICHE UNTERNEHMUNG MIT MARKTBESTIMMTER TÄTIGKEIT DER GEMEINDE MARZ (BETRIEBSSATZUNG), BESCHLUSS.

Der Gemeinderat beschließt *einstimmig* das Statut für die Führung der örtlichen Abfallentsorgung als wirtschaftliche Unternehmung mit

marktbestimmter Tätigkeit der Gemeinde Marz (Betriebssatzung).

8. STATUT FÜR DIE FÜHRUNG DER WOHN- UND GESCHÄFTSGEBÄUDE ALS WIRTSCHAFTLICHE UNTERNEHMUNGEN MIT MARKTBESTIMMTER TÄTIGKEIT DER GEMEINDE MARZ (BETRIEBSSATZUNG), BESCHLUSS.

Der Gemeinderat beschließt *einstimmig* das Statut für die Führung der Wohn- und Geschäftsgebäude als wirtschaftliche Unter-

nehmung mit marktbestimmter Tätigkeit der Gemeinde Marz (Betriebssatzung).

9. MARKUS STRODL UND KATJA PERNER, JOHANN NEPOMUK BERGER-STRASSE 20/3/14, 7210 MATTERSBURG – ANSUCHEN UM KAUF DES GRUNDSTÜCKES NR. 7393/1 MIT 866 M² FÜR DIE ERRICHTUNG EINES EINFAMILIENHAUSES (LINDENGASSE 20).

Der Gemeinderat beschließt *einstimmig*, das Grundstück Nr. 7393/1 mit 866 m² für die Errichtung eines Einfamilienhauses mit einem Kaufpreis von € 43,00/m², d.s. € 37.238,00 an

Markus Strodl und Katja Perner, Johann Nepomuk Berger-Straße 20/3/14, 7210 Mattersburg, zu verkaufen.

10. LEICHENHALLE, VERGABE DER DACHDECKER- UND SPENGLERARBEITEN, BESCHLUSS.

Bürgermeister DI Gerald Hüller berichtet, dass beabsichtigt ist, die Leichenhalle zu renovieren. Bei der Überprüfung des Daches wurden massive Schäden festgestellt, die vor den Malerarbeiten behoben werden müssen. Die Firma Resch und die Firma Hammerschmiedt wurden zur Angebotslegung für die Sanierung eingeladen. Auf Basis der Angebote und der Besprechungen mit beiden Firmen schlägt der Bürgermeister vor, die Firma Resch zu einem

Angebotspreis von € 36.713,20 abzüglich 2 % Nachlass zu beauftragen. Bei Bezahlung der Rechnung innerhalb von 21 Tagen wurde ein Skonto von zwei Prozent vereinbart.

Der Gemeinderat beschließt *einstimmig*, die Dachdecker- und Spenglerarbeiten um einen Betrag von brutto € 36.713,20 abzüglich eines zweiprozentigen Preisnachlasses an die Firma Resch zu vergeben.

11. ÖFFENTLICHES GUT – DI THALLER REINHARD, OEVERSEESTRAßE 13-19/8/16, 1150 WIEN, WIDMUNG DER GRUNDSTÜCKE NR. 7441/2 (FLURGASSE) UND 7441/3 (LISSGASSE).

Der Bürgermeister berichtet, dass die Verordnung zur Widmung bereits im Jahre 1976 im Gemeinderat beschlossen, aber grundbücherlich vom Vermessungsamt auf Grund fehlender Unterlagen nicht erledigt wurde.

Nunmehr soll die Widmung der abgetretenen Grundstücksflächen als öffentliches Gut der Gemeinde Marz nachgeholt werden.

Der Gemeinderat beschließt *einstimmig* die Übernahme der Teilflächen auf Grund der Vermessungsurkunde der Grundstücke Nr. 7441/2 mit 173 m² und 7441/3 mit 48 m² der KG. 30108 Marz in das öffentliche Gut der Gemeinde Marz und Widmung für den Gemeingebrauch als öffentliche Verkehrsfläche (Grundstücks Nr. 7441/2 – Lissgasse und 7441/3 – Flurgasse).

12. VERSTORBENE HERTA MARIANNE STAMPFL (AUßERBÜCHERLICHE HÄLTEEIGENTÜMERIN), ZULETZT WOHNHAFT IN 4802 EBENSEE, ALTE SALINE 3 UND MARGARETHE WALLNER, 7020 LOIPERSBACH, HAUPTSTRAßE 52/2 – GEMEINDE MARZ, KAUF DER GRUNDSTÜCKE NR. 1741 UND 1742, BESCHLUSS.

Bürgermeister DI Gerald Hüller berichtet, dass die beiden Grundstücke eine Fläche von 432 m² bzw. 1295 m² aufweisen. Der Kaufpreis beträgt pro m² € 0,65 und somit gesamt € 1.122,55. Der Kauf soll im Zuge eines Flur-

bereinigungsübereinkommens durchgeführt werden.

Der Gemeinderat beschließt *einstimmig*, die genannten Grundstücke zu kaufen.

13. ALLFÄLLIGES.

1. Voranschlag 2017

Bürgermeister DI Gerald Hüller informiert den Gemeinderat über das Schreiben der Bgld. Landesregierung, Abt.2 vom 28. Februar 2017,

dass der Voranschlag 2017 seitens der Gemeindeaufsichtsbehörde des Landes zur Kenntnis genommen wurde.

2. Burgenländischer Handwerkerbonus 2017

Zur Ankurbelung der burgenländischen Wirtschaft wird vom Land eine Förderung für Arbeitsleistungen für die Sanierung von Eigenheimen und Eigentumswohnungen sowie für Maßnahmen zur Schaffung von Barrierefreiheit gewährt, wenn der Rechnungsbetrag mindestens € 400,00 beträgt.

Die Arbeiten müssen im Zeitraum von 1. Jänner bis 31. März 2017 erbracht werden. Gefördert werden 25 % der reinen Arbeitsleistung ohne Umsatzsteuer, maximal € 5.000,00. Zur Durchführung der Arbeiten sollten burgenländische Betriebe herangezogen werden.

3. Flurreinigung 2017

Bürgermeister DI Gerald Hüller informiert, dass die diesjährige Flurreinigung am 1. April 2017 stattfindet und er lädt dazu alle Gemeinderätinnen und Gemeinderäte sowie alle Marzerinnen und Marzer recht herzlich

ein. Treffpunkt ist um 8 Uhr vor dem Rathaus. Am Ende der Flurreinigung, ca. um 11.30 Uhr, lädt die Gemeinde zu einem kleinen Imbiss ein.

4. Flugdienstübung

Bürgermeister DI Gerald Hüller berichtet, dass am 25.3.2017 ab ca. 14 Uhr bis 16 Uhr eine Flugdienstübung mit 4 Hubschraubern im Bereich des Marzer Kogels stattfindet.

Im Zuge der Übungsannahme – Brand am Marzer Kogel – werden die Hubschrauber zum Wassertransport eingesetzt. Landeplatz der Hubschrauber ist neben dem Funcourt.

5. Wohngebäude Schulstraße 65

Bürgermeister DI Gerald Hüller berichtet, dass sich das Objekt in einem sehr schlechten Zustand (Sanitär- und elektrische Leitungen, Fenster) befindet. Um das Objekt wieder vermieten zu können, müssten erhebliche Sanie-

rungsmaßnahmen und Investitionen vorgenommen werden. Im Gemeindevorstand wurde daher der Abbruch des Gebäudes Schulstraße 65 beschlossen.

6. Projekte in der Volksschule Marz

Bürgermeister DI Gerald Hüller berichtet, dass Direktor Kampitsch die sanierungsbedürftige Mauer zum Nachbarn Landl mit Freiwilligen renovieren würde, wobei für die Gemeinde nur Materialkosten anfallen. Es ist jedoch beabsichtigt, anschließend eine künstlerische Gestaltung der Schulmauer durch die CCA Akademie–Creativ Center und Art Akademie unter der Leitung von Herrn Doz. Siegfried Ressel, zusammen mit den Volksschulkindern vorzunehmen. Der Gemeindevorstand hat beschlossen, die Kosten für die künstlerische Gestaltung zu übernehmen.

Bürgermeister DI Gerald Hüller informiert weiters, dass die 3. Klasse unserer Volksschule an einem internationalen schulischen Wett-

kampf „Mission X“ seit Mitte Jänner 2017 teilnimmt. Schüler, Eltern und Großeltern der Kinder arbeiten seit Wochen am Bau eines „Spaceshuttles“ eifrig mit. Am 21.4.2017 findet von 9 bis 12 Uhr im Bereich der Schulstraße und Bachstraße (ab Höhe der Bäckerei Kornfehl bis auf Höhe Bäckergassl) die Abschlussveranstaltung statt.

Weiters informiert Bürgermeister DI Gerald Hüller, dass die Firma Mayr Schulmöbel GmbH für 20 neue Schultische und 40 Stühle ein Angebot in Höhe von ca. € 8.000,00 (inkl. MwSt.) gelegt hat und der Gemeindevorstand den Kauf beschlossen hat. Die neuen Schulmöbel werden voraussichtlich Anfang Mai geliefert.

7. Mindestalter für Besuch der Kinderkrippe

Bürgermeister DI Gerald Hüller informiert, dass in Absprache mit der Kindergartenleiterin für den Besuch der Kinderkrippe ein

Mindestalter von einem Lebensjahr im Gemeindevorstand festgelegt wurde.

Der Bürgermeister

Flugdienstübung des Landesfeuerwehrverbandes

Samstag, 25.3.2017 ab ca. 14 Uhr bis 16 Uhr

Übungsannahme: Brand am Marzer Kogel

Im Bereich des Marzer Kogels findet am Samstag eine Flugdienstübung mit vier Hubschraubern statt. An der Übung werden auch die Freiwillige Feuerwehr Marz sowie weitere Nachbarwehren, das Rote Kreuz und die Österreichische Rettungshundebrigade teilnehmen.

Die Hubschrauber werden zum Wassertransport und für direkte Löscharwürfe eingesetzt.

Start- und Landeplatz ist im Bereich des Funcourts.

In der Zeit der Übung wird daher der Güterweg vom Viadukt (Kogelstraße) bis zur Brücke über den Marzerbach gesperrt sein!